

Z. 12–15. *A* fälschlich एव statt एवं। *P* °प्रिये भञ्जु° (die Silben °व मे sind ausgefallen). — Bei *B*. *P* und *Calc.* fehlt मे vor कोपो। *Calc.* भवतीं und zieht es zu साधयामस्. — *P* schaltet अन्यतः vor साधय° ein. — *A* und *Calc.* वनधारां, *P* वनधारया, *B* वनधारायां, *C* वनधाराया (sic)। *B*. *P* निःक्षेप statt विक्षेप der übrigen. — *B* उपगच्छामि statt अनुगच्छामि der übrigen.

एवं गते oder इत्थं गते (*Çāk.* 47, 13) «nachdem es so ergangen ist» entspricht ganz dem Deutschen «bei dieser Bewandtniss, unter diesen Umständen, bei so bewandten Umständen» und mit अपि «trotz dieser Bewandtniss» oder wie der Scholiast des *Wenīsanhāra* erklärt उक्तनीतेर्यथावति ऽपि। Es beziehen sich diese Worte auf das selbstsüchtige Betragen der Frau Kokila, die des Königs Schmerz nicht beachtet und wie zum Hohne desselben ihrer Lust fröhnt. तद् «darum» weist auf den sprichwörtlichen Gedanken «Fremder Schmerz thut nicht weh» zurück. प्रियेव मे मञ्जुस्वना tritt noch als neuer Grund des milden Urtheils hinzu. Weil sie mit der Geliebten seines Herzens die süsse Stimme gemein hat, kann er ihr nicht zürnen. — सुखमास्तां ist hier wie 65, 17 Abschiedsgruss = lebe wohl, vgl. zu 18, 9. — साधयति im Sinne von गच्छति befremdet jetzt nicht mehr, s. Böhtlingk zu *Çāk.* 7, 19 und Westergaard *Radd. Sscr.* u. d. W. Die Mehrzahl steht statt der Einzahl, die hernach auch eintritt (अनुगच्छामि), vgl. अस्माकं = मम *Hit.* 21, 13. वयं = अहं *Çāk.* d. 51. das. 100, 21. In der zweiten und dritten Person drückt die Mehrzahl Ehrerbietung oder überhaupt Höflichkeit aus z. B. वस् = त्वां 86, 13. भवतां = भवतस् *Hit.* 52, 2. भवतस् = भवान् *Çāk.*